[Autres informations: https://bawue.museum-digital.de/object/15428 vom 18/07/2024]

Objet:	Medaille auf Kaiser Karl V., geprägt 1537 (Galvano Vorderseite)
Musée:	Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com
Collection:	Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Personenmedaillen
Numéro d'inventaire:	MHB 009

Description

Vorderseite: Brustbild des Kaisers nach rechts, mit Herrschaftsinsignien. Umschrift:
CAROLVS.V.DEI.GRATIA.ROMANorum.IMPERATOR.
SEMPER.AVGVSTVS.REX.HISpaniarum.ANNO SALlutis
MDXXXVII.AETATIS.SVAE.XXXVII.
Rückseite: leer. Auf dem Original: Reichsdoppeladler zwischen den Säulen des Herakles, an der linken Säule steht "plus" und an der rechten "ultra".

Die beiden Säulen stehen für die Felsen an der Meerenge von Gibraltar, die lange als das Ende der Welt galten. Herakles soll dort eine Inschrift angebracht haben, die auch Eingang ins spanische Wappen fand: non plus ultra – nicht mehr weiter. Karl V., der Besitzungen in Amerika und auf den Philippen hatte, konnte die Säulen des Herakles überwinden und änderte die Devise in: plus ultra – immer weiter.
Medailleur: Werkstatt H. Reinhart des Älteren.

Données de base

Matériau/Technique:	
Dimensions:	Dm 63 mm, G 48 g

Événements

Présentation	quand	1537
	qui	

	où	
A été illustré (acteur)	quand	
	qui	Charles Quint (1500-1585)
	où	

Mots-clés

- Brustbild
- Médaille
- empereur